

1 Kurzbeschreibung

Störungen unserer gewohnheitsmäßigen Art wahrzunehmen bringen uns kurz innerlich aus dem Gleichgewicht. Um unsere Balance wiederzuerlangen versuchen wir, die Irritation möglichst schnell aufzuklären.

Die Lerner*innen werden im ersten Schritt – idealerweise über den Beamer – mit der visuellen Provokation konfrontiert. Es darf nicht



gesprochen werden. Jede/r Lernende hat jetzt 3 Minuten Zeit, um sich ihre/seine individuelle Erklärung für das Bild zurecht zu legen (selbstständig Nachdenken). Jetzt erst dürfen sich die Lerner*innen mit ihren Sitznachbarn austauschen und eine gemeinsame Hypothese bilden (untereinander Austauschen). Im dritten Schritt werden die Ergebnisse zusammengetragen und die Lerner*innen dürfen auch berichten, wie es ihnen innerhalb des Prozesses, eine Lösung zu suchen und zu finden, ergangen ist (gemeinsam Vorstellen).

2 Praxiserfahrungen

Das Bemühen, ein „visuelles Rätsel“ zu lösen, führt zu einer intensiven Aktivierung und bereitet dadurch ein fruchtbares Feld für weitere Lernprozesse in einem Lehrnarrangement.



3 Info + Material

Keine Quellen bekannt.

Wenn Sie Zeitschriften aufmerksam durchblättern, werden Sie feststellen, dass die Werbungen eine Fülle von visuellen Provokationen enthalten. Lassen Sie die Lerner*innen selbst je ein Beispiel mitbringen.